

Bewerbungstraining in der Raiffeisen Bank

Am Dienstag, den 14.2.2006, traf sich die Klasse 10d im Eingangsbereich der Raiffeisen Bank, um an einem Bewerbungstraining teilzunehmen. Wenig später begrüßte uns die dafür zuständige Spezialistin, Frau Müller, die sich ausschließlich um Einstellungen und Bewerbungen kümmert. Nachdem jeder einen Platz im großzügigen Konferenzsaal der Bank gefunden hatte, begann Frau Müller ihren Vortrag und erklärte, worauf man besonders Wert legt und was in einer ordentlichen Bewerbung auf keinen Fall fehlen dürfe. Um zu demonstrieren, was teilweise für primitive und unverständliche Dokumente ankommen, zeigte sie uns ein paar Exemplare, die sehr amüsan anzusehen waren. Bald darauf führten wir einen Intelligenztest durch, der wegen zeitlicher Beschränkungen nicht ganz zu schaffen war, allerdings den „echten“ Tests entsprach, auf die man sich einstellen kann, wenn man ein Praktikum machen möchte oder sogar einen festen Arbeitsplatz sucht. Der Test war eine gute Möglichkeit, um zu sehen, wie man auf Belastung (Zeitdruck) reagiert und welche Erfolge man unter diesen Voraussetzungen erzielen kann. Als uns nach längerer Zeit eine immense Anzahl an Tipps und Informationen nahe gelegt wurden, war es Zeit das Gelernte auch anzuwenden. Es wurden Gruppen gebildet, die entweder eine Aufgabe erfüllen mussten, die taktische Raffinesse und Teamfähigkeit erforderten, oder die die arbeitenden Gruppen beobachten sollten, um sagen zu können wie die einzelnen Schüler agieren und ob sie Eigenschaften vorweisen, die für diese Art von Arbeit notwendig sind. Jede Gruppe musste einmal die gemeinsame Aufgabe lösen und einmal die Beobachter sein. Danach folgten noch ein paar letzte Ratschläge und Infos von Frau Müller für die Bewerbungen und schon war ein gelungener und informativer Vormittag in der Raiffeisen Bank vorbei.

Manuel Geppert